

Quelle: www.schulpsychologie.de

Der Schulpsychologe rät

Niemals soll ein Kind gegen seinen erklärten Willen auf ein Internat geschickt werden. In langer schulpsychologischer Erfahrung hat man genug Fälle erlebt, in denen ein Kind, das gegen seinen Willen in ein Internat gesteckt wurde, dort durch entsprechendes Verhalten den schnellen «Herauswurf» provoziert hat.

Erwarten Sie nicht, dass ein Internat unlösbare Probleme löst! Wenn Ihr Kind auf den Schulen vor Ort gescheitert ist, weil es einfach überfordert war, dann wird auch ein Internat nicht die Lösung sein. Die Ansprüche sind nicht niedriger, die Förderung kann nur wirken, wenn die Voraussetzungen beim Kind ausreichend sind. Mit anderen Erwartungen werden Sie gleichzeitig Ihr Kind und das Internat überfordern.

Leonard Liese: INTERNATE - ein vielschichtiges Thema (März 2005)